

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 55.

Dresden, am 29. Februar

1888.

#### Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Februar 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 378—382. — Entschuldigung. —  
Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Be-  
richte über das königl. Decret, den Entwurf zu einem  
Gesetze, die Aufbringung der Kosten bei Zusammen-  
legung der Grundstücke, sowie einen Nachtrag zu  
Cap. 45, XVI des Staatshaushaltsetats für 1888/89 betr.  
— Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde-  
und Petitionsdeputation, die Petition der geprüften  
Lehrerinnen für Nadelarbeiten um Verleihung des  
Ständigkeitsrechts betr. — Feststellung der Tages-  
ordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von  
Kostitz-Ballwitz, der Herren königl. Commissare Geh.  
Rath Böttcher, geh. Schulrath Rockel und Regierungsrath  
Dietrich, sowie in Anwesenheit von 74 Kammer-  
mitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!  
Die Registrande wird vorgetragen werden.

(Nr. 378.) Königl. Decret vom 23. Februar 1888,  
die Verlegung des Botanischen Gartens betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-  
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 379.) Protokolletract der Ersten Kammer vom  
24. Februar 1888, die Petition des Städtischen Vereins  
zu Rügeln und Genossen um Aufhebung, bez. Abände-  
rung des § 3 des Gesetzes vom 10. September 1870,  
die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend

II. K. (2 Abonnement.)

(Nr. 380.) Protokolletract der Ersten Kammer, die  
Petition des Gutsbesizers Rudert sen. in Eschenbach  
und Genossen, Ablösung des Fischereirechts in fremden  
Gewässern betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 381.) Druckexemplare einer Petition des Stadt-  
raths zu Dresden, den Neubau eines Amtsgerichtsgebäu-  
des in Dresden betreffend.

(Nr. 382.) Druckexemplare einer Petition des  
Dresdner Anwaltvereins, denselben Gegenstand betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Für die heutige, bez. morgende Sitzung läßt sich  
entschuldigen Herr Abg. Bassenge wegen Unwohlseins.

Nach Schluß der öffentlichen Sitzung erjuche ich die  
Herren Collegen, zu einer vertraulichen Besprechung kurze  
Zeit beisammen bleiben zu wollen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum  
ersten Gegenstande: „Schlußberathung über den An-  
trag zum mündlichen Berichte über das königl.  
Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, die Auf-  
bringung der Kosten bei Zusammenlegung der  
Grundstücke, sowie einen Nachtrag zu Cap. 45,  
XVI des Staatshaushaltsetats für 1888/89 be-  
treffend.“ \*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 2. Bd. Nr. 29.)

Antrag der Referenten, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 126.

Antrag d. Abg. Kirbach, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 132.)

Referent Herr Abg. Herrmann, Correferent Herr  
Abg. Frenzel. — Der Herr Referent!

Referent Herrmann: Meine Herren! Schon der  
Umstand, daß der vorliegende Gesetzentwurf bei Gelegen-

\*) II. K. 1. Bd. S. 571 ff.